

# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

FACHSERIE

# 2

Reihe 4.1

## Insolvenzverfahren

Januar 1977

Statistisches Bundesamt  
Bonn  
09-14960

Hinweis: Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie I: Geld und Kredit, Reihe 3/1  
(Kennziffer: 280310)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2020410 – 77101

## Inhalt

Seite

### Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten .....	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im Januar 1977	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren .....	4
2.2	Wechsel- und Scheckproteste .....	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen .....	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen .....	5
3.3	Entwicklung der Insolvenzen .....	6
3.4	Wechsel- und Scheckproteste .....	6

### Tabelleenteil

1	Konkurs- und Vergleichsverfahren Januar 1977 nach Wirtschaftszweigen .....	7
2	Konkurs- und Vergleichsverfahren Januar 1977 nach Rechtsformen Alter der Unternehmen und Höhe der Forderungen .....	10
3	Konkurs- und Vergleichsverfahren Januar 1977 nach Ländern .....	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll  
bzw. Fragestellung trifft  
nicht zu

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J 1 1 veröffentlicht.

Erschienen im Juli 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2,10

### 1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

### 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin erfolgte die Wiedereinführung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen

Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

### 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31. 12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

### 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2, Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. fachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

### 1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

## 2. Zahlungsschwierigkeiten im Januar 1977

### 2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Amtsgerichte meldeten im Januar 1977 insgesamt 842 Konkurs- und Vergleichsverfahren, das sind 5,4 % mehr als im Dezember 1976 und 6,7 % mehr als im Januar 1976.

Diese Entwicklung ist auf die stark gestiegene Zahl der Insolvenzen bei Unternehmen und Freien Berufen zurückzuführen (+ 15,1 % gegenüber Januar 1976). Die Konkurse und die Zahl der Vergleiche der übrigen Gemeinschuldner (natürliche Personen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Nachlässe) lagen dagegen um 11,8 % niedriger als im entsprechenden Monat des Vorjahres.

Von den 832 beantragten Konkursverfahren (einschl. zwei Anschlußkonkurse) wurden 250 Verfahren eröffnet und 582 mangels Masse abgelehnt. Die Zahl der eröffneten Vergleichsverfahren belief sich auf 12.

Auch in den wichtigsten Wirtschaftszweigen lagen die Insolvenzergebnisse durchweg höher als im Januar 1976: im Dienstleistungsbereich wurden 171 Verfahren (+ 39,0 %), im Baugewerbe 141 (+ 5,2 %), im Handel 138 (+ 3,0 %) und im Verarbeitenden Gewerbe 135 Verfahren (+ 12,5 %) registriert.

Von den 625 Unternehmensinsolvenzen betrafen 285 Einzelunternehmen; 201 weitere entfielen auf die Rechtsform der GmbH. Unter den 139 insolvent gewordenen Personengesellschaften befanden sich allein 81 GmbH und Co KG.

Die Zahl der Konkurse, deren angemeldete Forderungshöhe 1 Mill. DM übertraf, war mit 110 Verfahren im Berichtsmonat beträchtlich höher als im Januar 1976 (67 Verfahren).

### Insolvenzen insgesamt

Art der Insolvenzen	Januar 1977		Januar 1976		1976		1975	
	insgesamt	darunter Unternehmen	insgesamt	darunter Unternehmen	insgesamt	darunter Unternehmen	insgesamt	darunter Unternehmen
Konkursverfahren <sup>1)</sup> ....	832	615	773	528	9 221	6 677	8 942	6 709
darunter:								
mangels Masse abgelehnt .....	582	425	560	373	6 519	4 614	5 886	4 311
Vergleichsverfahren ..	12	12	19	18	181	171	355	336
Insolvenzen insgesamt <sup>2)</sup>	842	625	789	543	9 362	6 808	9 195	6 953

- 1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -  
 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse.

### 2.2 Wechsel- und Scheckproteste

Im Januar 1977 wurden bei den Landeszentralbanken und Kreditinstituten 12 941 Wechsel mit einem Gesamtbetrag von 63 Mill. DM zu Protest gegeben (Januar 1976: 15 036 Wechsel und 71 Mill. DM). Damit ist der Durchschnittsbetrag je protestierten Wechsel von 4 722 DM im Januar 1976 auf 4 868 DM im Berichtsmonat angestiegen.

Die Zahl der nicht eingelösten Schecks belief sich im Januar 1977 auf 118 361. Diese hatten einen Wert von zusammen 149 Mill. DM. Im entsprechenden Vorjahresmonat waren 124 560 Scheckproteste mit zusammen 158 Mill. DM gemeldet worden. Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck lag im Januar 1976 mit 1 268 DM geringfügig höher als im Berichtsmonat mit 1 259 DM.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.1 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Januar 1977				Januar 1976			
	Konkursverfahren 1)		Vergleichsverfahren	Insolvenzen 2)	Konkursverfahren 1)		Vergleichsverfahren	Insolvenzen 2)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
Produzierendes Gewerbe .....	271	177	6	276	247	162	8	254
darunter:								
Verarbeitendes Gewerbe .....	133	84	3	135	115	72	5	120
Baugewerbe .....	138	93	3	141	132	90	3	134
Handel .....	135	77	4	138	130	89	4	134
darunter:								
Großhandel .....	58	28	3	60	64	37	2	66
Einzelhandel .....	75	47	1	76	64	50	2	66
Übrige Unternehmen und Freie Berufe ..	209	171	2	211	151	122	6	155
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	13	11	-	13	8	7	3	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	23	18	-	23	19	18	-	19
Dienstleistungen .....	170	140	1	171	122	95	2	123
Gewerbl. Unternehmen zusammen ..	615	425	12	625	528	373	18	543
darunter bis 8 Jahre alt .....	454	340	4	456	380	295	10	390
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe .....	217	157	-	217	245	187	1	246
Insgesamt ...	832	582	12	842	773	560	19	789
darunter: Handwerk 3)	69	43	4	72	68	45	4	72
Verarbeitendes Gewerbe .....	26	17	-	26	23	13	2	25
Baugewerbe .....	29	17	3	32	37	26	2	39
Sonstige Handwerksbetriebe ..	14	9	1	14	8	6	-	8

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -  
 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

#### 3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen \*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Januar 1977		Januar 1976		Jahr 1976	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 50 000	294	35,3	292	37,8	3 278	35,6
50 000 - 100 000	77	9,3	80	10,3	922	10,0
100 000 - 1 Mill.	235	28,2	235	30,4	2 887	31,3
1 Mill. und mehr ...	110	13,2	69	8,9	1 053	11,4
unbekannt .....	116	14,0	97	12,6	1 081	11,7

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.3 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1960 .....	2 689	947	343	2 958	1 834	500	324	2 087
1970 .....	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1972 .....	4 410	2 397	209	4 575	2 945	1 534	196	3 097
1973 .....	5 277	2 681	301	5 515	3 777	1 772	282	4 000
1974 .....	7 352	3 870	462	7 722	5 628	2 778	434	5 976
1975 .....	8 942	5 886	355	9 195	6 709	4 311	336	6 953
1976 .....	9 221	6 519	181	9 362	6 677	4 614	171	6 808
1976 Januar	773	560	19	789	528	373	18	543
Februar	781	555	12	788	575	403	10	580
März	774	547	17	789	557	383	14	569
April	836	599	16	850	593	417	16	607
Mai	673	506	16	681	496	365	16	504
Juni	700	476	19	716	490	323	18	505
Juli	697	471	6	699	506	337	6	508
August	773	536	17	789	567	374	15	581
September	786	529	22	805	583	384	21	601
Oktober	871	635	13	881	622	442	13	632
November	763	529	17	776	561	387	17	574
Dezember	794	576	7	799	599	426	7	604
1977 Januar	832	582	12	842	615	425	12	543

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

#### 3.4 Wechsel- und Scheckproteste \*)

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Scheckproteste 1)		
	Fälle	Betrag	Durch- schnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durch- schnitts- betrag je Wechsel
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1960 .....	465 708	308	661	582 635	307	527
1970 .....	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1972 .....	217 976	740	3 395	1 088 608	1 221	1 122
1973 .....	246 742	1 007	4 081	1 351 690	1 801	1 332
1974 .....	267 253	1 237	4 629	1 548 422	2 142	1 383
1975 .....	216 981	1 020	4 701	1 448 323	1 902	1 313
1976 .....	192 422	917	4 766	1 471 547	1 929	1 311
1976 Januar	15 036	71	4 722	124 560	158	1 268
Februar	15 477	64	4 135	119 976	139	1 158
März	17 074	93	5 447	129 528	167	1 289
April	15 814	75	4 743	129 196	149	1 153
Mai	16 463	80	4 859	123 168	149	1 210
Juni	17 028	75	4 405	119 687	159	1 328
Juli	16 319	79	4 841	131 231	173	1 191
August	15 775	82	5 198	115 562	166	1 436
September	15 574	73	4 687	115 763	157	1 356
Oktober	16 322	74	4 534	123 862	164	1 324
November	15 404	71	4 609	120 914	168	1 389
Dezember	16 136	80	4 958	118 100	180	1 524
1977 Januar	12 941	63	4 868	118 361	149	1 259

\*) Zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstitute) im Bundesgebiet.

1) Teilerhebung; erfaßt sind ab Dezember 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 31. 11. 1973 berichtspflichtig waren. Bis November 1973 sind diejenigen Kreditgenossenschaften erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 5 Mill. DM und mehr betrug.

T a b e l l e n t e i l

1 Konkurs- und Vergleichsverfahren      Januar 1977 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt 3)	Dagegen	
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	dar. Anschlußkonkurse 2)			Januar 1976	
								Insolvenzen 3)	Zu-(+) bzw. Abnahme(-)
Anzahl								%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	2	11	13	-	-	13	10	30.0+
00	Land- u. Forstwirtschaft ..	1	6	7	-	-	7	3	133.3+
	darunter:								
00 5	Forstwirtschaft .....	-	1	1	-	-	1	1	-
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	1	5	6	-	-	6	7	14.3-
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (oh. Baugewerbe) .....	49	84	133	1	3	135	120	12.5+
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung .	-	-	-	-	-	-	2	100.0-
	darunter:								
20 0	Chemische Industrie ...	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung ....	1	1	2	-	-	2	3	33.3-
	darunter:								
21 0	Kunststoffverarbeitung	1	1	2	-	-	2	2	-
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas	6	4	10	-	-	10	9	11.1+
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	6	4	10	-	-	10	8	25.0+
22 4	Feinkeramik .....	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
22 7	H. u. Verarb. v. Glas .....	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	2	4	6	-	-	6	11	45.5-
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, ADV .....	14	26	40	-	-	40	40	-
	darunter:								
24 0	Stahl- u. Leichtmetallbau	4	14	18	-	-	18	17	5.9+
24 2 (oh. 24 25)	Maschinenbau (oh. Büromaschinen, ADV) ..	8	8	16	-	-	16	13	23.1+
24 4	Straßenfahrzeugbau ....	2	3	5	-	-	5	10	50.0-
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik (oh. ADV), Feinmechanik, EBM-W. usw.	6	13	19	1	-	18	21	14.3-
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.) .....	3	8	11	-	-	11	9	22.2+
25 2-4	Feinmechanik, Optik, H. u. Rep. v. Uhren .....	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
25 6	H. v. EBM-Waren .....	3	4	7	1	-	6	9	33.3-
25 8	H. v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck usw. ..	-	1	1	-	-	1	2	50.0-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	9	18	27	-	1	28	14	100.0+
26 0	Säge- u. Holzbearbeitungswerke .	2	1	3	-	-	3	1	200.0+
26 1	Holzverarbeitung .....	5	10	15	-	-	15	10	50.0+
26 4	Zellstoff-, Papier- u. Papperezeugung .....	1	-	1	-	-	1	-	x
26 5	Papier- u. Papperverarbeitung .....	-	2	2	-	-	2	1	100.0+
26 8	Druckerei, Vervielfältigung .....	1	5	6	-	1	7	2	250.0+
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe ..	10	13	23	-	1	24	11	118.2+
27 0-2	Ledergewerbe .....	1	-	1	-	-	1	3	66.7-
27 5	Textilgewerbe .....	2	4	6	-	-	6	3	100.0+
27 6	Bekleidungs-gewerbe .....	7	6	13	-	1	14	5	180.0+
27 9	Polsterei, Dekorateur-gewerbe .....	-	3	3	-	-	3	-	x
28/29	Nahrungs- u. Genussmittel-gewerbe ....	1	5	6	-	1	7	9	22.2-

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen). - 2) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 3) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 3)	Dagegen	
		er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar. An- schluß- kon- kurse 2)			Januar 1976	
								Insol- venzen 3)	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) %
Anzahl									
3	Baugewerbe .....	45	93	138	-	3	141	134	5.2+
30	Bauhauptgewerbe .....	36	62	98	-	3	101	105	3.8-
	darunter:								
30 04	Hochbau .....	10	15	25	-	1	26	29	10.3-
30 07	Tiefbau .....	4	11	15	-	-	15	19	21.1-
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	9	31	40	-	-	40	29	37.9+
4	Handel .....	58	77	135	1	4	138	134	3.0+
40/41	Großhandel .....	30	28	58	1	3	60	66	9.1-
40 0-8	Gh.m.Waren versch.Art (oas), Rohst., Halbw. ...	6	11	17	-	-	17	27	37.0-
41 1	Gh.m.Nahrungs-u. Genußmitteln .....	11	4	15	-	-	15	9	66.7+
41 2	Gh.m.Textilwaren, Schuhen	4	3	7	-	3	10	9	11.1+
41 6	Gh.m.Fahrzeugen, Maschinen(ang) .....	1	5	6	-	-	6	6	-
	darunter:								
41 60 0	Gh.m.Kraftwagen,-rädern	-	1	1	-	-	1	-	x
41 3-4, 7-9	Übriger Großhandel .....	8	5	13	1	-	12	15	20.0-
42	Handelsvermittlung .....	-	2	2	-	-	2	2	-
43	Einzelhandel .....	28	47	75	-	1	76	66	15.2+
43 0	Eh.m.Waren versch.Art ...	-	2	2	-	-	2	3	33.3-
43 1	Eh.m.Nahrungs-u. Genußmitteln .....	2	5	7	-	-	7	8	12.5-
43 2	Eh.m.Textilwaren, Schuhen	6	13	19	-	1	20	22	9.1-
43 3	Eh.m.Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf(ang) .....	4	5	9	-	-	9	9	-
43 6	Eh.m.pharmazeut., kosmet. u.ä.Erzeugnissen .....	1	1	2	-	-	2	1	100.0+
43 8	Eh.m.Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr. ...	6	6	12	-	-	12	12	-
	darunter:								
43 80 0	Eh.m.Kraftwagen,-rädern	5	5	10	-	-	10	8	25.0+
43 4-5, 7,9	Übriger Einzelhandel ....	9	15	24	-	-	24	11	118.2+
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5	18	23	-	-	23	19	21.1+
50 1	Straßenverkehr .....	4	12	16	-	-	16	17	5.9-
50 2-3	Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen ...	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
50 0,4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1	6	7	-	-	7	1	600.0+
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .	1	2	3	-	1	4	3	33.3+
60 0-8	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
60 9	Effektenbörsen, V.v.Bankgeschäften ....	1	2	3	-	1	4	2	100.0+
61 0-6	Versicherungsgewerbe (oh.-vermittlung) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
61 9	V.v.Versicherungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen). - 2) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 3) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.



Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt 3)	Dagegen	
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	dar. Anschlußkonkurse 2)			Januar 1976	
								Insolvenzen 3)	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) %
Anzahl									
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen ...	30	140	170	-	1	171	123	39.0+
70 0	Gaststätten-u. Beherbergungsgewerbe ..	1	35	36	-	-	36	27	33.3+
70 8	Verlags-,Literatur-u. Pressewesen .....	1	-	1	-	-	1	2	50.0-
71 70 0	Wohnungsunternehmen .....	1	11	12	-	-	12	11	9.1+
71 70 4	Grundstücks-, Wohnungsverwaltung u.ä.	-	16	16	-	-	16	9	77.8+
71 75	Vermögensverwaltung .....	19	47	66	-	-	66	32	106.3+
70 1-7, )	Übrige Dienstleistungen v.Unternehmen u. Fr.Berufen .....								
71 0-6,8 )									
71 70 7 )			8	31	39	-	1	40	42
0-7	Unternehmen u. Freie Berufe zusammen .	190	425	615	2	12	625	543	15.1+
8	Org.oh.Erwerbscharakter, Priv.Haushalte .....	60	157	217	-	-	217	246	11.8-
0-8	Insgesamt ...	250	582	832	2	12	842	789	6.7+
darunter: Handwerk 4)									
0-7	Handwerk 4) zusammen ....	26	43	69	1	4	72	72	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (oh.Baugewerbe) .....	9	17	26	-	-	26	25	4.0+
20	Chemisches Gewerbe, Mineralölverarb. ....	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Kunststoff-,Gummi- u. Asbestverarbeitung ....	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik,Glas	-	1	1	-	-	1	2	50.0-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	1	1	2	-	-	2	7	71.4-
24, 25 07 1	Stahl-,Maschinen- u. Fahrzeugbau,ADV .....	4	7	11	-	-	11	9	22.2+
darunter:									
24 48 0	Rep.v.Kraftfahrzeugen .	-	2	2	-	-	2	2	-
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik(oh.ADV), Feinmechanik,EBM-W.usw.	1	2	3	-	-	3	3	-
26	Holz-,Papier- u. Druckgewerbe .....	3	4	7	-	-	7	2	250.0+
27	Leder-,Textil- u. Bekleidungs-gewerbe ....	-	1	1	-	-	1	1	-
28/29	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe ....	-	1	1	-	-	1	1	-
3	Baugewerbe .....	12	17	29	-	3	32	39	17.9-
30	Bauhauptgewerbe .....	7	11	18	-	3	21	31	32.3-
31	Ausbau- u.Bauhilfsgewerbe	5	6	11	-	-	11	8	37.5+
4	Handel .....	4	3	7	1	1	7	4	75.0+
40/41	Großhandel .....	1	1	2	1	1	2	1	100.0+
42	Handelsvermittlung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel .....	3	2	5	-	-	5	3	66.7+
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen ...	1	6	7	-	-	7	3	133.3+
0-1,5-6	Übrige Wirtschaftsbereiche ...	-	-	-	-	-	-	1	100.0-

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).- 2) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 3) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.



## 3 Konkurs- und Vergleichsverfahren Januar 1977

## nach Ländern

Land	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Dagegen	
	er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar. An- schluß- kon- kurse 1)			Januar 1976	
							Insol- venzen 2)	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)
Anzahl							%	

## Insgesamt

Schleswig-Holstein .....	9	23	32	-	-	32	35	8.6-
Hamburg .....	12	15	27	-	-	27	24	12.5+
Niedersachsen .....	34	51	85	1	3	87	78	11.5+
Bremen .....	3	10	13	-	-	13	14	7.1-
Nordrhein-Westfalen .....	66	118	184	1	5	188	219	14.2-
Hessen .....	37	76	113	-	-	113	42	169.0+
Rheinland-Pfalz .....	12	36	48	-	-	48	64	25.0-
Baden-Württemberg .....	23	103	126	-	-	126	124	1.6+
Bayern .....	41	105	146	-	3	149	124	20.2+
Saarland .....	3	11	14	-	1	15	29	48.3-
Berlin (West) .....	10	34	44	-	-	44	36	22.2+
Bundesgebiet ...	250	582	832	2	12	842	789	6.7+

## darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein .....	8	22	30	-	-	30	25	20.0+
Hamburg .....	8	7	15	-	-	15	17	11.8-
Niedersachsen .....	25	43	68	1	3	70	61	14.8+
Bremen .....	3	7	10	-	-	10	11	9.1-
Nordrhein-Westfalen .....	52	97	149	1	5	153	153	-
Hessen .....	28	60	88	-	-	88	24	266.7+
Rheinland-Pfalz .....	10	20	30	-	-	30	31	3.2-
Baden-Württemberg .....	18	55	73	-	-	73	83	12.0-
Bayern .....	29	74	103	-	3	106	98	8.2+
Saarland .....	2	10	12	-	1	13	12	8.3+
Berlin (West) .....	7	30	37	-	-	37	28	32.1+
Bundesgebiet ...	190	425	615	2	12	625	543	15.1+

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.